Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 28. Juni 2010 um 17:45 Uhr

Ein neuer Teilnehmerrekord wurde beim *tele.ring Wakeboard Cup 2010 presented by Corona* am vergangen Samstag aufgestellt. Mit 78 Nennungen wurde es für die Veranstalter am Planksee ganz schön stressig den Wettbewerb an einem Tag durchzubringen. Aber nicht nur die Teilnehmerzahl, sondern auch die Vielzahl der Superstars aus verschiedensten Nationen war beeindruckend.

Aus den drei Gruppen in der Open Men Qualifikation schafften gleich drei Österreicher den Sprung ins Finale der Top acht. Für Österreichs Aushängeschild Daniel Fetz verlief es im Finale aber nicht mehr so gut. Er kam zweimal zu Sturz und musste mit Rang 6 vorlieb nehmen. Ebenso erging es dem Wiener Rene Rappl und Lokalmatador Wolfgang Praun, die gleich dahinter die Plätze sieben und acht belegten. Für den Grazer Wolfgang Praun war es der erste internationale Wettkampf und dort gleich bis ins Finale zu fahren machte ihn mehr als glücklich.

Fetzy musste sich im Finale nach zwei Stürzen mit dem 6. Platz begnügen

Es war die Revanche für den internationalen Stopp im Vorjahr, wo Daniel Fetz den Europameister Dominik Gührs noch auf Platz zwei verweisen konnte. Diesmal ließ der 20-jährige Gührs aus München nichts anbrennen und schraubte sich mit Tricks wie Double S-Bend to blind und zahlreichen Mobes ganz nach oben. Platz zwei belegte der Slowene Robert Pokovec, der am Planksee seine zweite Heimat gefunden hat. Rene Konrad aus Hamburg wurde Dritter.

Dominik Gührs sichert sich eine Woche nach seinem DM Titel auch den Sieg am Planksee

Bei den Damen belegte die Linzerin Lisa Turba mit einem guten ersten Finallauf Rang drei hinter Naja Puhan aus Slowenien und Petra Körmendi aus Ungarn. Die Junior Men Kategorie bis 18-Jahren stand den Open Men in Punkto Leistung um nichts nach. Junioren-Europameister Rocco van Straten stellte jeden seiner Tricks gewohnt lässig aufs Wasser und holte sich verdient den Sieg und 400 Punkte für das Worldranking. Der Holländer ist einer der vielseitigsten Rider der Szene, konnte er im Vorjahr neben seinem EM Gold am Cable auch den Titel am Boot holen. Im Winter ist er als Snowboardprofi sehr erfolgreich unterwegs und des Öfteren am Dachstein oder in Mayrhofen anzutreffen.

Rocco van Straten holte sich bei den Junior Men den Sieg

Der Sieg bei den Boys bis 14-Jahre ging an Nico Kauzner aus Bayern. In der Klasse Masters, den "Senioren" ab 30 Jahren, war Wakepark Planksee Betreiber Hermann Paulitsch mit am Start und holte sich verdient den zweiten Platz hinter Wolfram Wagner, ebenfalls aus Bayern. Der Kärntner Stefan Aichholzer belegte Rang drei. Die Wakeskate Kategorie gewann der Slowake Michal Paska vor den beiden Wienern Kevin Cobb und Marcel Bokr.

Kaum abgetrocknet ging es bei der anschließenden Corona After Contest Party in der Tsunami Bar im hauseigenen Pool nass weiter. Allen Siegern der Wakepark Planksee Open herzlichen Glückwunsch. Wir sind gespannt, ob vom dortigen Spot zukünftig von mehr Wettkämpfen berichtet werden wird.

Results

Open Men

1. Dominik Gührs (GER), 90 Punkte
2. Robert Pokovec (SLO), 70 Punkte
3. Rene Konrad (GER), 69 Punkte
4. Tom Richter (GER), 68 Punkte
5. Laszlo Papp (HUN) 65 Punkte
6. Daniel Fetzi (AUT) 61,6 Punkte
7. Rene Rappl (AUT), 59,3 Punkte
8. Wolfgang Praun (AUT) 30 Punkte

Finalisten und Podium der Open Men

Open Women

1. Petra Körmendi (HUN), 60,6 Punkte
2. Naja Puhan (SLO), 58,3 Punkte
3. Lisa Turba (AUT), 48,3 Punkte
4. Johanna Maurer (AUT), 35 Punkte
5. Klaudia Nagy (HUN), 30,6 Punkte

Junior Men

1. Rocco van Straten (NET), 80,6 Punkte

2. Bence Bodnar (HUN), 70,6 Punkte
3. Lovro Klepac (CRO), 65 Punkte
4. Gregor Reichmuth (RSA), 60,3 Punkte
5. Nick Lewis (GER), 59,3 Punkte
6. Emilio Eppstein (AUT), 58,3 Punkte
7. Felix Schneider (GER), 57 Punkte
8. Nick Hunting (NET), 35 Punkte

Podium Junior Men

Master Men

1. Wolfram Wagner (GER), 50 Punkte
2. Hermann Paulitsch (AUT), 45 Punkte
3. Stefan Aichholzer (AUT), 42 Punkte
4. Christoph Matlschweiger (AUT), 35,3 Punkte
5. Erik Münchmeyer (GER), 31,3 Punkte
6. Jurica Moric (CRO), 29,3 Punkte
7. Guido Winkler (AUT), 26,3 Punkte
8. Christian Steigenberger (GER), 14 Punkte

Boys

1. Nico Kauzner (GER), 72,6 Punkte
2. Akos Hegedus (HUN), 67 Punkte

3. Daniel Rutten (NET), 58,6 Punkte
4. Levente Nagy (HUN), 52,3 Punkte
5. Andi Kaltenbach (AUT), 40 Punkte
6. Niklas Lorber (AUT), 21 Punkte

Wakeskate

1. Michal Paska (SVK), 68,3 Punkte
2. Kevin Cobb (AUT), 60 Punkte
3. Marcel Bokr (AUT), 45 Punkte
4. Zuzana Vrablova (SVK), 42,7 Punkte
5. Nikola Stanisavljevic (SRB), 40 Punkte
6. Daniel Ratkovic (CRO), 35 Punkte
7. Martin Scambora (SVK), 32,7 Punkte
8. Nelly Mance (CRO), 20 Punkte

Text & Bilder: Veranstalter